

## Monatsbericht November 2009

Das Mitarbeitertreffen am 29.11.2009 war erfolgreich. Mr. Msigwa, der Vorsitzende des afrikanischen Trägervereins, war froh, das erste Mal alle Mitarbeiter kennen zu lernen. Bisher hat er immer nur einige getroffen.

Durch die extreme Trockenheit der letzten Monate werden für jedes Haus unterirdische Regenwasserspeicher angelegt, die fast fertig sind. Außerdem wird ein Standort für einen 30 – 45 m tiefen Brunnen bestimmt, der im nächsten Jahr fertig gestellt werden soll. Die Probebohrungen müssen aber jetzt sein, solange der Wasserstand noch so niedrig ist.

Unsere Kinder haben Ende November Zeugnisse bekommen. Fast alle haben gut bis sehr gut abgeschnitten, wenige mit ausreichend. Jetzt sind die Weihnachtsferien angebrochen. Gut die Hälfte der Kinder verbringt sie bei ihren Verwandten in den umliegenden Dörfern.

Samson, Miltan und Neva haben den Kindergarten abgeschlossen und werden im Januar in die erste Klasse eingeschult. Ihre Berufswünsche sind: Samson: Präsident, Miltan: Pilot, Neva: Ärztin.

Upendo, das jüngste Mondscheinkind, ist zum vierteljährlichen Check mit ihrem Vater ins Ocean Road Cancer Hospital nach Dar es Salaam gefahren. Beide Elternteile kümmern sich vorbildlich um ihre Kinder.

Die beiden ersten Weltwärts – Freiwilligen, Jan Eilers und Wiebke Scharper, sind im Kinderdorf eingetroffen. Sie haben sich sehr schnell eingelebt und brachten viele gute Ideen für ihre Arbeit hier mit. Sie werden vormittags in den Kindergärten im Kinderdorf AOHM und im Dorf Mbigili mithelfen und nachmittags Nachhilfe geben. Wiebke wird versuchen, den Kindern langfristig Mengenverständnis beizubringen. Jan will mit Pfadfinderaufgaben das Verantwortungsbewusstsein der Kinder stärken. Musik- und Sportarbeitsgemeinschaften sollen angeboten werden.

Christa Hettrich hat den Kindern neue Zahnbürsten spendiert und eine Aktion gestartet: „Wie putze ich richtig.“

Am 23.10. wurde in Mbigili offiziell der Kindergarten eingeweiht, den wir dem Dorf im Gegenzug für unser Grundstück gestiftet haben.

Vier Wochen später machten 50 Kinder zum ersten Mal Bekanntschaft mit Dada Irene, der neuen Kindergärtnerin und nahmen auf zwei Bastmatten dicht gedrängt Platz. Jetzt müssen noch Möbel und Spielzeug angeschafft werden.

Das Neema Cafe in Iringa hat unseren Rosella -Tee in sein Sortiment aufgenommen und verkauft ihn für einen Probemonat um zu sehen, wie er angenommen wird.

Ingo Lenz